



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

55 Stundeneinstiege Religion

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einleitung	4	2.6 Rätsel (ab Kl. 6)	31
Was haben wir letzte Stunde gemacht?	4	2.7 Cluster (ab Kl. 6)	32
Der Aufbau der Handreichung	5	2.8 Steckbrief (ab Kl. 6)	33
1 Stundeneinstiege zur Wiederholung	6	2.9 Zwischen den Zeilen (ab Kl. 8)	34
1.1 Was gehört dazu? (ab Kl. 5)	6	2.10 Aktuelle Schlagzeilen (ab Kl. 8)	35
1.2 1, 2 oder 3 (ab Kl. 5)	7	2.11 Schatzsucher (ab Kl. 9)	36
1.3 Frage sucht Antwort (ab Kl. 5)	8	2.12 In den Mund gelegt (ab Kl. 9)	37
1.4 Daumen hoch – Daumen runter (ab Kl. 5)	9	3 Einstiege in eine neue Unterrichtssequenz	38
1.5 Fragen-Box (ab Kl. 6)	10	3.1 Film-Kritiker (ab Kl. 5)	38
1.6 Scrabble (ab Kl. 6)	11	3.2 Slalomlauf (ab Kl. 5)	39
1.7 Tabu (ab Kl. 6)	12	3.3 Wortfortsetzungen (ab Kl. 6)	40
1.8 Wortfeld (ab Kl. 6)	13	3.4 Der geheimnisvolle Koffer (ab Kl. 6)	41
1.9 Bibel-Update (ab Kl. 6)	14	3.5 Einmal ziehen! (ab Kl. 6)	42
1.10 Der heiße Würfel (ab Kl. 6)	15	3.6 Stimmengewirr (ab Kl. 6)	43
1.11 Immer schön der Reihe nach (ab Kl. 6)	16	3.7 Ohne ... geht's nicht! (ab Kl. 6)	44
1.12 Panzerknacker (ab Kl. 6)	17	3.8 Der Vorhang fällt (ab Kl. 6)	45
1.13 A B C (ab Kl. 7)	18	3.9 Das gemeinsame Bild (ab Kl. 6)	46
1.14 Chaos-Sätze (ab Kl. 7)	19	3.10 Internetrecherche (ab Kl. 7)	47
1.15 Gebet (ab Kl. 7)	20	3.11 Die wichtigsten Fragen (ab Kl. 7)	48
1.16 Experten-Interview (ab Kl. 7)	21	3.12 Wer bin ich? (ab Kl. 7)	49
1.17 Wer sagt die Wahrheit? (ab Kl. 7)	22	3.13 Zielgruppen (ab Kl. 8)	50
1.18 Der Störfaktor (ab Kl. 7)	23	3.14 Sonderausgabe (ab Kl. 8)	51
1.19 Pro- & Kontra-Contest (ab Kl. 9)	24	3.15 Meine Erfahrungen (ab Kl. 9)	52
1.20 Infrage gestellt (ab Kl. 9)	25	4 Meditative Einstiege	53
2 Stundeneinstiege als Hinführung auf die folgende Stunde	26	4.1 Ein Bild erzählt (ab Kl. 5)	53
2.1 Die Mitte der Geschichte (ab Kl. 5)	26	4.2 Eine Situation, viele Wege (ab Kl. 5)	54
2.2 Satzimpulse (ab Kl. 6)	27	4.3 Fantasiereise (ab Kl. 5)	55
2.3 Unerwartet beantwortet (ab Kl. 6)	28	4.4 Aussagen-Meditation (ab Kl. 6)	56
2.4 Mysteriöse Zahl (ab Kl. 6)	29	4.5 Wie habe ich es erlebt? (ab Kl. 7)	57
2.5 Klartext-Mail (ab Kl. 6)	30	4.6 Besinnungs-Stationen (ab Kl. 8)	58
		4.7 Gedanken-Sammlung (ab Kl. 8)	59
		4.8 Videoclip-Botschaft (ab Kl. 9)	60
		Index	61

Was haben wir letzte Stunde gemacht?

Diesen wenig motivierenden Einstieg möchte man als Lehrer tunlichst vermeiden. Manchem Pädagogen fehlt jedoch ein Fundus kreativer Ideen, die über den routinierten Einsatz der immer gleichen Methoden hinausgehen bzw. schlichtweg die Zeit, für die 5–10 Minuten Eingangsmotivation extra zu recherchieren.

Dabei ist der Einstieg – wie in der fachdidaktischen Literatur immer wieder dargestellt wird – für das Gelingen der restlichen Stunde ganz wesentlich. Er soll:

- Aufmerksamkeit auf ein neues Thema lenken,
- an ein zurückliegendes Thema anknüpfen,
- Interesse am Fach wecken,
- Schüler¹ praxis- bzw. handlungsorientiert in eine Stunde einführen,
- sie zunächst v. a. auf der affektiven Ebene ansprechen, ihre Fantasie und Kreativität anregen,
- bei den Schülern Spannung bzw. eine Erwartungshaltung für das Folgende aufbauen,
- bisher selbstverständlich Scheinendes infrage stellen,
- Erstaunen erzeugen,
- Erfahrungswerte der Schüler aktivieren,
- Vorwissen und -kenntnisse nachhaltig festigen,
- Schüler zum Lernen/zum Erwerb neuer Erfahrungen und Kenntnisse motivieren,
- eine effektive Lernatmosphäre herstellen, Schüler auf spielerische Weise disziplinieren,
- schülerzentriertes Arbeiten ermöglichen und fördern.

Diese Handreichung versteht sich nun als eben jener Fundus, der dank seiner übersichtlichen Gestaltung schnelle Information und Orientierung ermöglicht, aber auch die eigene methodische Kreativität (re-)aktivieren soll.

Die allesamt praxiserprobten Aktivitäten enthalten konkrete Hinweise zur Durchführung. Eine flexible Anpassung und Veränderung an die jeweiligen Themen, Umstände und Bedürfnisse ist selbstverständlich nötig bzw. möglich.

¹ Wenn in diesem Buch aus Gründen der besseren Lesbarkeit von Schülern die Rede ist, sind immer auch die Schülerinnen gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrern und Lehrerinnen.

Der Aufbau der Handreichung

Sie finden in diesem Band sowohl Einstiegsmöglichkeiten zu einzelnen Stunden als auch Beispieleinstiege in komplette Unterrichtssequenzen.

Alle Stundeneinstiege variieren in der Dauer zwischen **5 und 15 Minuten**, wobei der angeführte Zeitrahmen natürlich den individuellen Bedürfnissen angepasst werden kann, und sind nach ihrer Funktion – **zur Wiederholung** oder als **Hinführung auf die folgende Stunde** – unterteilt.

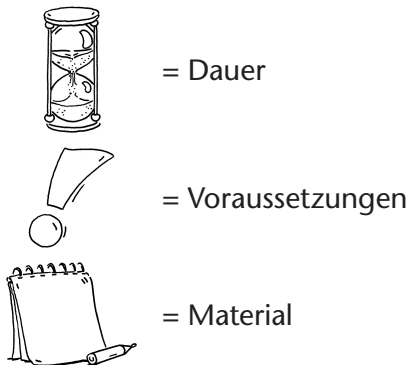
Zusätzlich finden Sie im dritten Kapitel eine Sammlung von **Einstiegen in neue Unterrichtssequenzen**. Sie sind als Hinführungen auf völlig neue Themenbereiche zu verstehen, sollen also nachhaltig auf eine längere Lernphase einstimmen, sodass in den folgenden Stunden der Sequenz eben darauf eingegangen werden kann. Diese Einstiege sind demnach **für 5 bis 45 Minuten** konzipiert.

Unter **Meditative Einstiege** werden diejenigen Einstiege angeführt, die weniger eine thematische Motivation darstellen, als vielmehr den Schülern einen meditativ-besinnlichen Einstieg ermöglichen sollen.

Jeder der vorgestellten Möglichkeiten wird, ausgehend vom benötigten Vorwissen der Schüler, einer **Jahrgangsstufe** zugeordnet. Zur besseren Orientierung wurde eine aufsteigende Reihenfolge gewählt.

Zudem wird angegeben, wenn besondere **Voraussetzungen** erfüllt oder **Materialien** vorbereitet werden müssen. Um eine effektive Handhabung zu ermöglichen, sind die Erläuterungen zur **Durchführung** stichpunktartig formuliert. Wo es sinnvoll erschien, wurden zur Veranschaulichung Beispiele aufgenommen.

Zur schnelleren Orientierung wurden folgende Icons verwendet:



Unter **Weitere Hinweise** finden Sie Anregungen, in welchen anderen Varianten und Einsatzmöglichkeiten der jeweilige Einstieg verwendbar ist, sowie Tipps zur Weiterführung der Stunde.

Zum leichten Wiederauffinden der Methoden sind im **Index** (S. 61) alle Einstiege in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.



keine Voraussetzungen



zahlreiche Gegenstände oder Fotos

Durchführung:

- Alle Schüler sitzen oder stehen im Kreis.
- In der Kreismitte liegt eine große Sammlung von Gegenständen (ein Hut, eine leere Flasche, eine Landkarte, ein Apfel usw. – an das jeweilige Thema anpassen). Manche Gegenstände nehmen Bezug auf den Unterrichtsinhalt der letzten Stunde, manche haben keine Bedeutung.
- Der erste Schüler wählt einen Gegenstand aus, nimmt ihn in die Hand und versucht zu erklären, was dieser mit dem Unterrichtsinhalt zu tun hat.
- Danach kommt der nächste Schüler an die Reihe. Dies wiederholt sich, bis jeder einen Gegenstand ausgewählt hat.

Beispiel:

Thema: Gebet

- Zettel mit dem Satz „... dafür danken wir dir.“
- Gebetbuch
- Fläschchen mit Weihwasser
- Rosenkranz
- Fingerring
- Rucksack
- Landkarte, auf der ein (bekannter) Wallfahrtsort eingezeichnet ist

Weitere Hinweise:

Es können auch alle Schüler gleichzeitig auf Kommando einen Gegenstand auswählen. Achtung: Diese Variante ist mit mehr Hektik und Unruhe verbunden, dafür ist sie anspruchsvoller. Die Schüler haben nicht lange Zeit zu überlegen.

Anstelle von Gegenständen können auch Fotos verwendet werden.



keine Voraussetzungen

Zettel mit den Zahlen 1, 2 und 3, Fragen mit je 3 Antwortmöglichkeiten

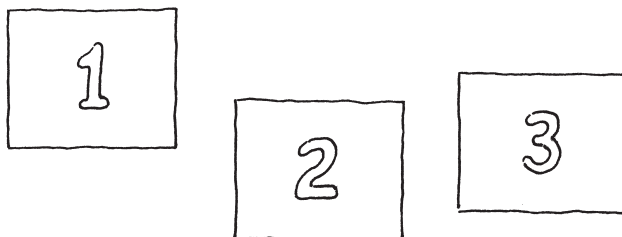
Durchführung:

- Vorne in der Nähe der Tafel oder in einem Teil des Zimmers, wo genügend Platz ist, liegen auf dem Boden (mit größeren Abständen dazwischen) die Zahlen 1, 2 und 3.
- Es werden Fragen gestellt und drei Antwortmöglichkeiten genannt.
- Schüler stellen sich zur Zahl mit der richtigen Antwort.
- Die richtige Antwort wird genannt.
- Wer falsch steht, scheidet aus und setzt sich an seinen Platz.
- Gewonnen hat, wer am längsten mitspielt.

Weitere Hinweise:

Falls die Antworten komplexer sind oder die Schüler Mühe haben, sich die Antworten zu merken, können die Fragen sowie Antworten auf einer Folie gezeigt werden.

Alternative: Alle Schüler, die die richtige Antwort gefunden haben, bekommen eine Murmel (oder Ähnliches). So können alle Schüler bis zum Schluss mitmachen. Wer am Schluss die meisten Murmeln hat, hat gewonnen.





keine besonderen Voraussetzungen

Kärtchen mit Fragen und passenden Antworten
(= Anzahl der Schüler)

Durchführung:

- Die eine Hälfte der Klasse bekommt je ein Kärtchen mit einer Frage zum Unterrichtsinhalt der vergangenen Stunde.
- Die andere Hälfte erhält je ein Kärtchen mit einer Antwort.
- Der Lehrer gibt das Start-Signal. Die Schüler, die eine Frage haben, machen sich auf die Suche nach der Person mit der richtigen Antwort.
- Das Paar, das sich zuerst gefunden hat, hat gewonnen.
- Wer sich gefunden hat, setzt sich nebeneinander hin.
- Anschließend wird jede Frage und die passende Antwort laut vorgelesen. Die Schüler melden sich zu Wort, wenn sie eine falsche Kombination entdeckt haben.

Weitere Hinweise:

Damit die Übung nicht zu chaotisch und laut wird, kann das Sprechen verboten werden. So müssen die Schüler die Texte auf den verschiedenen Karten lesen und erfassen, bis sie ihren Partner finden.



keine besonderen Voraussetzungen

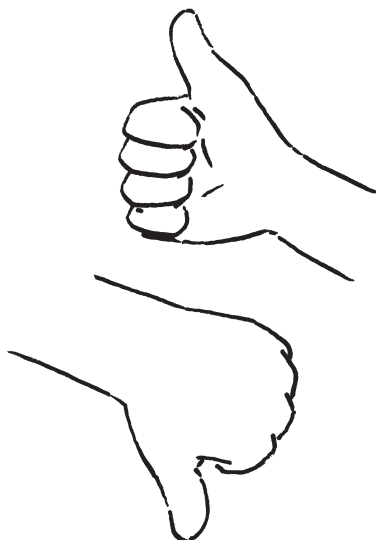
2 Stühle

Durchführung:

- Zwei Schüler werden ausgewählt und setzen sich Rücken an Rücken auf zwei Stühle.
- Lehrer stellt Fragen, die mit Ja oder Nein bzw. richtig oder falsch beantwortet werden können.
- Die beiden Kandidaten beantworten die Fragen möglichst schnell, indem sie mit den Daumen nach oben oder unten zeigen.
- Es gewinnt der Kandidat mit den meisten richtigen Antworten.

Weitere Hinweise:

Um mehr Schüler einbeziehen zu können, kann folgende Zusatzregel eingeführt werden: Gibt der Kandidat eine falsche Antwort (oder zwei oder drei falsche Antworten) scheidet er aus und der nächste Schüler nimmt auf dem Stuhl Platz.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

55 Stundeneinstiege Religion

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

